

jörg erdmannsky, c/o Merianstr. 19, D-79664 Wehr

**Amtsgericht**  
Stuttgart  
Hauffstr. 5  
  
70190 Stuttgart

*Kriegsgefangenenausweis*



**Anerkannt durch das Amtsgericht  
Stuttgart am 31. Oktober 2014**

**Jörg Erdmannsky**

Geb. am 16. April 1958 als jörg: erdmanski  
unter Kriegs und Besatzungsrecht im  
Königreich Preußen. Mit Anspruch zu den  
Leistungen des SGB 12, der Haager  
Landkriegsordnung, dem Asylrecht, dem persönlichen  
Budget und dem Geburtenbond Nr. 743/1958

Bitte entsprechend dem Artikel 133 des Grundgesetzes an die Besatzungsbehörde gemäß dem Überleitungsvertrag, Artikel 2 (5) und dem 2. BMJBBG, Artikel 4 § 3 weiterleiten

Wehr, 22. Oktober 2014

Antrag auf Anerkennung als Kriegsgefangener

**Amtsgericht  
Stuttgart**  
**Eing. 31. Okt. 2014**  
mit ..... Anlagen  
mit ..... EUA bar/Kost. 4

Hiermit stelle ich den Antrag an die Besatzungsbehörden auf die Anerkennung als Kriegsgefangener gemäß den gesetzlichen Begründungen von Dr. I. Götz, die als Anlage von **21.12.2012** (Eingangsstempel, 10 Seiten) beigefügt sind. Die genannte Anlage ist unzertrennlicher Bestandteil des vorliegenden Antrages.

jörg erdmannsky

Anlagen *10 Seiten v. Dr. I. Götz*

Kapitel 2 Artikel 7 der geltenden Haager Landkriegsordnung von 1907, gültig u.a. durch den Artikel 120 GG a. F.:  
**[Unterhaltspflicht]**  
*Die Regierung in deren Gewalt sich die Kriegsgefangenen befinden, hat für ihren Unterhalt zu sorgen. In Ermangelung einer Verständigung zwischen den Kriegsführenden sind die Kriegsgefangenen in Beziehung und Nahrung, Unterkunft und Kleidung auf demselben Fuße zu behandeln wie die Truppen der Regierung die sie gefangenhalten.*  
(Das Sozialamt hat dies in einem Merkblatt bestätigt.)